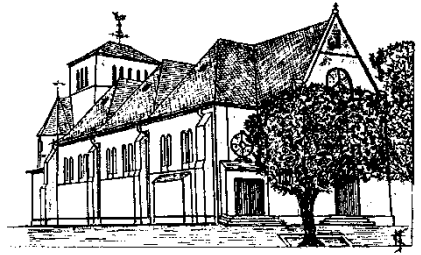


**Katholische  
Kirchengemeinde**

**MARIÄ HIMMELFAHRT**

**FRIEDBERG/HESSEN**



**Kirchliche Mitteilungen vom 2. Dezember 2023 bis 14. Januar 2024**



Foto: Michael Tillmann

Herr,  
ich bitte dich, dass ich der Botschaft des Engels,  
dass du Mensch geworden bist in einem Kind,  
glaube und nach dir Ausschau halte,  
dass ich mich freue, singe und spiele,  
dass ich die Botschaft betend bedenke und  
- vor allem – aufbreche, dir zu begegnen.



Bischofsplatz 2a  
55116 Mainz  
Telefon: (06131) 253-101  
Telefax: (06131) 253-105  
E-Mail: [bischof@bistum-mainz.de](mailto:bischof@bistum-mainz.de)

**Peter Kohlgraf**  
Bischof von Mainz

Liebe Geschwister im Glauben,

Ihnen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2023 und ein gutes Jahr 2024 unter dem Schutz und Segen Gottes!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14) werden uns auch in diesem Jahr die Engel auf den Feldern von Bethlehem singen, und wir werden in unseren Gottesdiensten in dieses Lied einstimmen. „Friede auf Erden“, er ist so weit entfernt. Wir blicken heute in viele Regionen unserer Erde und erschrecken vor der Gewalt und dem Leid, das Menschen sich zufügen. Immer noch herrscht Krieg in der Ukraine, Menschen im Heiligen Land haben im Jahr 2023 unbeschreiblichen Terror erlebt, viele andere Kriegsherde werden übersehen. Und ich schaue auf unser Land, in dem auf den ersten Blick Frieden herrscht. Spaltungen durchziehen die Gesellschaft, gegenseitiges Vertrauen schwindet, Denken und Sprache werden gewalttätiger und selbst in der Kirche herrschen nicht selten Misstrauen und Unstimmigkeiten. Viele Menschen kennen auch im persönlichen Umfeld das friedlose Herz, Verletzungen in Gedanken, Worten und Werken. Auch in diesem Jahr mag vielleicht die Frage aufkommen, ob Weihnachten nicht Kitsch ist angesichts dieser Realitäten und ob wir als Christinnen und Christen auch durch unsere Gottesdienste nicht einen nur schwer erträglichen Zuckerguss über diese Welt gießen, der nach wenigen Tagen des Vergessens umso widersinniger zu sein scheint. Die Menschwerdung des Sohnes Gottes in unserer Welt ist wohl kein Zuckerguss, weder gestern noch heute. Wir sprechen von ihm als Erlöser. Er kommt in eine unheile Welt, in der Menschen sich Gewalt antun und die von Gott so gut geschaffene Welt in einen Ort verwandeln, den wir Tag für Tag erleben. Die Sehnsucht nach Frieden auf Erden verdrängt die Wirklichkeit nicht, aber sie traut Gott zu, Schritt für Schritt Veränderungen zu ermöglichen.

Die Logik von Gewalt und Hass haben in dieser Glaubenshaltung nicht das letzte Wort. Erlösung ist dabei kein Zauberkunststück, mit dessen Hilfe Gott das Leid einfach wegwischt. Das erhoffen sich glaubende Menschen für das Ende der Zeiten. Gegenwärtig werden wir jedoch in die Verantwortung genommen, die mühsamen und kleinen Schritte zum Frieden und zu einer neuen Welt mitzugehen und zu gestalten. Erlösung beginnt im Inneren des Menschen. Sein Herz, sein Verstand, sein Denken und Handeln soll verändert werden – nicht aus eigener Kraft, sondern aus der inneren Verwandlung durch Gottes Geist: „Wie ergreife ich den Frieden, der mit dem Kommen Gottes zu den Menschen kam? Die Antwort kann nur lauten: Indem ich an der Stelle, an der ich stehe, Gottes Frieden den Weg bereite“ (Eberhard Schockenhoff). Die Engel stellen insofern keine Forderung auf. Sie sprechen Menschen die Möglichkeit zu, Menschen Gottes Wohlgefallens zu sein. Weihnachten ist der Beweis dafür, dass Gott sich für uns interessiert, mehr noch, dass er sich uns liebevoll zuwendet. Das größte Rätsel in den vielen Konflikten besteht für mich darin, dass Menschen, die an einen ihnen zugewandten Gott glauben, aufeinander einschlagen. Brüder und Schwestern werden einander zu Mördern. Die Engel sprechen nicht einen Wunsch aus, sondern ein Versprechen an uns Menschen.

„Ehre sei Gott in der Höhe“, beginnt das Lied der Engel. Gott hat sich unserer Welt zugeneigt, er ist Mensch geworden, er hat gezeigt, wie viel wir ihm bedeuten. Er ist gekommen als Kind im Stall, in unsere Armut und Niedrigkeit. Es wird keinen Tag mehr geben, an dem wir sagen müssen, wir seien allein, und kein Gott ist bei uns. Das ist die Zusage Gottes für das neue Jahr. Jeder Tag nun soll eine Antwort auf dieses Entgegenkommen Gottes sein. Gott die Ehre geben heißt, dass jeder Tag mit dem Glauben an diesen Gott beginnen soll, der uns Tag für Tag begleitet. Gott die Ehre geben bedeutet, die Gedanken und Worte an seinem Wort, an seinem Willen auszurichten. Gott die Ehre geben bedeutet, am Leben der Kirche teilzunehmen, die Nähe Gottes in den Sakramenten immer wieder zu suchen, auch wenn die Motivation dazu fehlt. Es wird in unserer Gesellschaft zunehmend darauf ankommen, dass Christinnen und Christen die Ehre Gottes bewusster bezeugen. Ich bin allen dankbar, die Sorge tragen für die Weitergabe des Glaubens, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die in der Seelsorge arbeiten. Viele Erwachsene verlieren den Bezug zum Glauben, weil der einst vermittelte Glaube für sie an Relevanz verliert. Mitunter hat sich der Zugang zu bestimmten Inhalten des Glaubens nicht weiterentwickelt.

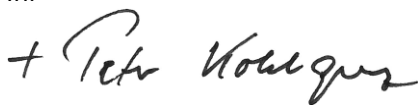
Das darf uns als Kirche nicht gleichgültig sein, denn das Evangelium ist tatsächlich eine Botschaft des Lebens, eines Lebens in Fülle. „Ehre sei Gott in der Höhe“ – Menschen sollen erfahren, dass Glauben etwas Wunderbares sein kann, wenn er den Menschen im Inneren freimacht.

Er kann den Himmel und damit Horizonte und Perspektiven eröffnen und er kann Menschen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedens machen. Viele Probleme dieser Welt lassen uns hilflos dastehen.

Manchmal bleibt uns nur das hoffnungsvolle Gebet an der Krippe. Dieses Gebet verwandelt zunächst uns selbst, womit der erste Schritt zu einer anderen Welt gegangen ist.

Dazu gebe Gott Ihnen allen seinen Segen.

Ihr



Bischof von Mainz



## Bericht zur Gemeindeversammlung am 5. November

### **Lebhafte und konstruktive Diskussionen - Beispiel für eine erfolgreiche Gemeindebeteiligung**

In einem inspirierenden Austausch von Gedanken, Meinungen und Ideen fand am 5. November eine Gemeindeversammlung in der Heilig-Geist-Kirche in Friedberg statt, in deren Verlauf gemeinsam über die zukünftige Nutzung der kirchlichen Gebäude in der Pfarrei Friedberg diskutiert wurde.

Den Hintergrund bildet eine Strukturreform im Bistum Mainz. In deren Verlauf muss der Gebäudebestand aufgrund sinkender Mitgliederzahlen an die tatsächlichen Bedarfe und die wirtschaftlichen Möglichkeiten angepasst werden. Denn das Bistum wird aufgrund sinkender Einnahmen nicht mehr in der Lage sein, die Kosten für alle Gebäude in den Gemeinden mitzutragen. Die Wetterauer Zeitung berichtete.

Die vom Pfarrgemeinderat organisierte und von Pastoralraumkoordinator Markus Horn mit einem einleitenden Grußwort eröffnete Versammlung war von einer hohen Beteiligung geprägt und bot allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern und in offenen Diskussionen miteinander zu teilen. **Vier Moderationswände**, die zu verschiedenen Themen aufgestellt wurden, ermöglichten einen strukturierten Gedankenaustausch und brachten vielfältige Perspektiven in den Raum.

Die sorgfältig ausgewählten Themen auf den Wänden spiegelten wesentliche Überlegungen wider, die die Gemeinde aktuell bewegen und regten zu lebhaften Diskussionen an:



- **"Was brauchen die Menschen?"**,
- **"Gemeinsam auf dem Weg"** (Nutzung der Stadtkirche gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde),
- **"Pro und Kontra Marienkirche vs Heilig-Geist-Kirche"** und
- **"Stellen Sie sich vor, es gibt nur noch eine katholische Kirche in Friedberg"**

Die wechselnden Gruppen, die sich vor den Themenwänden bildeten, zeigten sich interessiert und brachten viele spannende Sichtweisen und Argumente ein.



Es war beeindruckend zu sehen, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konstruktiv miteinander debattierten und dabei stets respektvoll verschiedene Meinungen berücksichtigten.

Die zentrale Frage, die im Mittelpunkt aller Diskussionen stand, lautete: **"Was brauchen wir als Gemeinde, um unseren Glauben leben zu können?"** Und die Vielfalt der am Ende der Veranstaltung noch einmal von Mitgliedern des Pfarrgemeinderats zusammengefassten Antworten verdeutlichte die Bandbreite der Bedürfnisse innerhalb der Gemeinschaft.



**Wie geht es nun weiter?** Der Prozess soll weiterhin von einer offenen und partizipativen Herangehensweise geprägt sein. Die auf den Wänden gesammelten und mit Punkten gewichteten Meinungen und Anregungen werden vom Pfarrgemeinderat ausgewertet und der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Sie dienen gleichzeitig als Informationsquelle für die Projektgruppe Gebäude im Pastoralraum Wetterau-Mitte, die die Diskussion um die kirchlichen Gebäude im gesamten Pastoralraum aufbereitet und der Pastoralraumkonferenz vorlegen wird. Auf Basis der Entscheidungsvorlage der Pastoralraumkonferenz trifft das Bistum Mainz eine Entscheidung.

Insgesamt war die Gemeindeversammlung in Friedberg ein beeindruckendes Beispiel für eine erfolgreiche Gemeindebeteiligung und gelebten Gemeinschaftssinn. Die positive Energie und das Engagement aller Beteiligten lassen darauf hoffen, dass die kommenden Schritte im Entscheidungsprozess ebenso konstruktiv und inspirierend verlaufen werden.

Text und Fotos: Bernhard Hentschel und Andreas Wilmers

## OEWK – MERK-WÜRDIGES und AN-STÖSSIGES (24)

Unter dieser Rubrik erzählen wir in loser Folge in kurzen, knappen Blitzlichtern von den Dingen, die uns zu unserer Arbeit bewegen.

### Der Innenwickel

Ob am heimischen Esstisch oder an unserem Verkaufsstand – immer wieder kommt diese Frage bei mir an: Warum ist die GEPA-Schokolade unter dem Papier noch einmal in Plastik eingewickelt?



Meine Antwort lautet dann ungefähr so:

GEPA nennt diesen Teil der Verpackung „Innenwickel“. Es handelt sich hier nicht um Plastik, sondern eine Aromaschutzfolie, die zu über 90 % aus nachwachsenden Rohstoffen, z.B. Zellulose, besteht. Laut GEPA ist der Innenwickel kompostierbar und zersetzt sich bei „normaler“ Außentemperatur ohne Rückstände auf dem Heimkompost. Zudem wird laut Hersteller der Folie keine landwirtschaftliche Fläche für die Produktion dieses Verpackungsmaterials geopfert. Wer keinen Kompost hat, kann die Folie in der „gelben Tonne“ entsorgen; sie wird dann der „thermischen Verwertung“ zugeführt.

Das klingt zumindest nach dem Versuch einer nachhaltigen Verpackung.

Aber ist denn diese zusätzliche Verpackungsschicht wirklich nötig oder gäbe es keine Alternative?

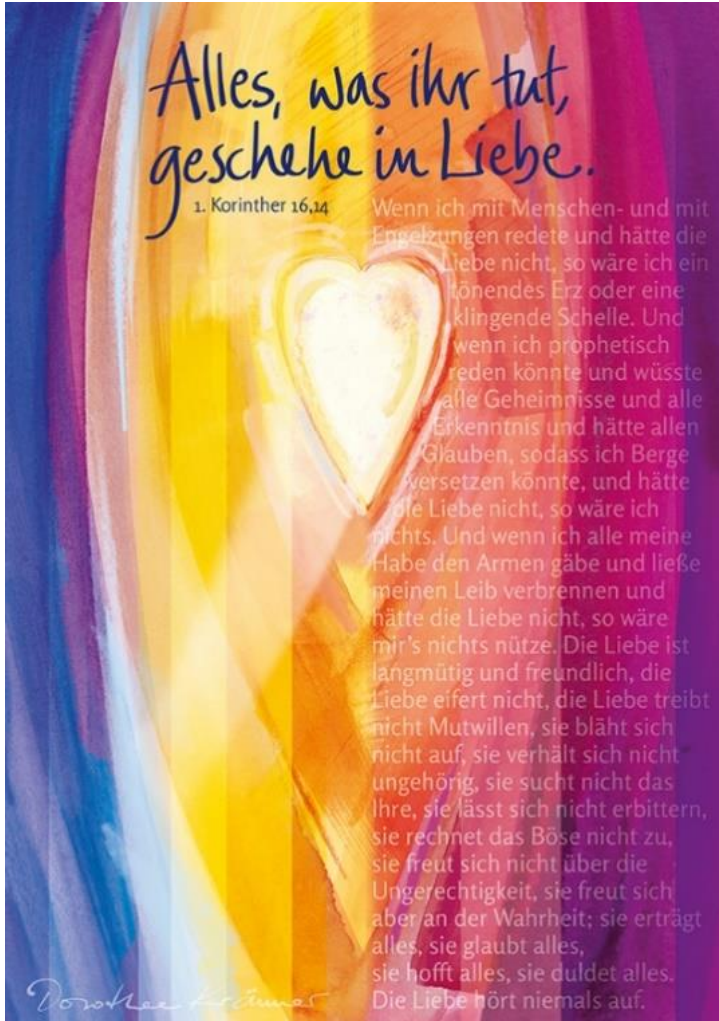
Diese anderen Möglichkeiten fallen mir ein: Der Innenwickel wird komplett gestrichen, die Schokolade ist nur in Papier eingewickelt. Aber die Schokolade muss auf jeden Fall vor Luft mit einer dichten Verpackung geschützt werden. Kakao reagiert als fetthaltiger Rohstoff äußerst schnell auf Einflüsse von außen und nimmt Schadstoffe, z.B. Mineralölrückstände aus dem Papier, und andere Geschmäcker sofort auf.

Oder die Zellulosefolie wird durch Aluminium ersetzt. Aluminium kann immerhin recycelt werden; aber die Herstellung ist umweltschädlich und Aluminium gilt als gesundheitsschädlich.

Wenn ich nicht komplett auf Schokolade verzichten möchte, scheint mir der Innenwickel aus der „Naturfolie“ das geringste Übel. Natürlich könnte ich meine Schokolade auch im Unverpacktladen kaufen. Aber dann entfällt der Umsatz an unserem Verkaufsstand.

Für den Ökumenischen Eine-Welt-Kreis: Gertrud Aulbach

## Gemeinsamer Silvestergottesdienst



Der Ökumeneausschuss lädt uns alle ein, das alte Jahr gemeinsam im Gottesdienst abzuschließen, und einen Blick ins neue Jahr durch die Jahreslosung für 2024 zu werfen.

Sie lautet: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16,14)

**Am 31.12.2023 feiern wir den Gottesdienst um 18.00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche.**

Herzliche Einladung an alle!



## Sternsinger 2024 – Zeit Segen zu geben

Am **Samstag, den 06. Januar** werden die Sternsinger die Vorabendmesse in der Marienkirche mitfeiern.

**Hier werden wir den Dreikönigsseggen für unsere Wohnungen und Häuser verteilen** und selbstverständlich für Kinder in Not sammeln (Spendenquittungen sind bei Spenden im beschrifteten Umschlag kein Problem).



Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Spaß am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Als „Warm-Up“ treffen wir uns schon um 14:30 Uhr in der Marienkirche: Lieder singen, Aktion kennenlernen und wer will Gewänder probieren. Gern kann natürlich auch ein Instrument mitgebracht werden. Anmeldungen für das Warm-Up bitte bis zum 01. Januar 2024 an:

[Luise.Pietryga@kath-friedberg.de](mailto:Luise.Pietryga@kath-friedberg.de)

Ich freue mich auf diesen besonderen Gottesdienst

Luise Pietryga

## Alteingesessene und Neuzugezogene begrüßen gemeinsam das neue Jahr!

### Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang!



Ein neues Jahr beginnt - auch in unserer Gemeinde. Und für manche ist es sogar das erste Jahr in unserer Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt!

Am letzten Sonntag der Weihnachtsferien laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich zu einem Gottesdienst in die Heilig-Geist-Kirche ein. Eine besondere Einladung gilt den Neuzugezogenen des vergangenen Jahres.

Im Anschluss an den Gottesdienst in Heilig-Geist um 10.30 Uhr steht ein Glas Sekt zum gemeinsamen Anstoßen für Sie bereit.

**Sonntag, den 14. Januar 2024 um 10.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche!**

# Ehrenamtliche für ökumenische Trauerbegleitung gesucht!



Trauerbegleitung ist eine notwendige Hilfe und Unterstützung für betroffene Menschen, die einen Angehörigen durch Tod verloren haben. Für die Gemeinden unseres Pastoralraumes soll daher eine Gruppe von Ehrenamtlichen entstehen, die den Kontakt und die Begleitung von Hinterbliebenen für die Zeit nach der Beerdigung des Verstorbenen anbieten. Dies ist für uns als Kirche eine ganz wichtige Aufgabe, da die Verarbeitung des Verlustes eines geliebten Menschen besonders dann schmerzhaft und schwierig ist, wenn der Alltag weitergeht.



Die Gruppe trifft sich in der Zeit der Ausbildung alle zwei bis drei Wochen, um die Grundlagen der Arbeit bei der Trauerbegleitung kennenzulernen und gemeinsam zu erarbeiten. Dabei werden persönliche Erfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer sowie Grundsätze der Gesprächsführung und der Umgang mit Krisen-Situationen im Vordergrund stehen.

Außerdem werden Themen wie Trauerkultur, Phasen des Abschieds, Schuld, Verantwortung, und Fragen an den Glauben besprochen. Die Gruppe entscheidet, wann die Ausbildungsphase abgeschlossen ist und sie ihren ehrenamtlichen Dienst aufnimmt, evtl. nach Pfingsten, danach trifft sie sich alle sechs Wochen zur Supervision.

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, am 18.01.24 um 19.30 Uhr ins Pfarrzentrum von St. Bonifatius, Karbener Weg 2, 61184 Karben zu kommen.

Mit besten Grüßen,  
Pfarrer Rudolf Göttle  
(0162-2561924, [rudolf.goettle@t-online.de](mailto:rudolf.goettle@t-online.de) )

(Foto: Susanne Hempel in Pfarrbriefservice.de)

## Programm G&G Treff für 2024

Herzliche Einladung zu den Treffen, die in der Regel am 1. Montag eines Monats, um 15.00 Uhr im Albert-Stohr-Haus, stattfinden. Für das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Kuchen hat das Caritas-Team ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: (Programmänderungen sind jederzeit möglich)

**Menschen,  
die aus Hoffnung leben,  
sehen weiter.**

**Menschen,  
die aus Liebe leben,  
sehen tiefer.**

**Menschen,  
die aus Glauben leben,  
sehen alles in einem anderen Licht.**

**(Lothar Zenetti)**

- |             |  |
|-------------|--|
| 04.03. 2024 | Rudolf Korbel zeigt einen Film passend zur Fastenzeit  |
| 08.04.2024  | Wir wollen mit Maria Hahn und Brigitte Sonntag den Frühling begrüßen   |
| 15.05.2024  | Ausflug nach Fulda   |
| 03.06.2024  | Schauspielerin Frau Keichel spricht über Ringelnatz zum Thema: Humor ist der Knopf, damit einem nicht der Kragen platzt. |
| 01.07.2024  | Spielenachmittag   |
| 05.08.2024  | Benedikt Göpfert liest aus dem Buch „Krypta“ von Hubert Wolf, Thema: Frauen im Bischofsamt?                              |
| 02.09.2024  | Ulrich Kaiser, tätig im Bereich Cybercrime-Prävention, hält einen Vortrag zum Thema „Sichere deine digitale Identität“   |
| 07.10.2024  | steht noch nicht fest, Informationen folgen im Mitteilungsblatt  |
| 04.11.2024  | Rumänische Klöster, Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr  |
| 02.12.2024  | Adventlicher Nachmittag, gestaltet vom Caritas-Team  |

# GOTTESDIENSTORDNUNG

3. Dezember 2023

## Erster Advent

Lesejahr B

1. Lesung:  
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7  
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9  
Evangelium: Markus 13,24-37



Ulrich Loose

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

## Samstag

02.12.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse als Roratemesse für Dagmar Müller-Dluzniak zum Jahresgedenken, für Theobald Chluba und alle Verstorbenen der Familie Chluba-Dluzniak; für Irmgard Herbert; für Winfried Schneider und Gertrud Greiner

## Sonntag

### 1. Adventssonntag

**Kollekte: für unsere Ministrantenarbeit**

	03.12.2023	9:00 Uhr	St. Anna, Dorheim Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
		10:30 Uhr	<b>Heilig-Geist-Kirche</b> <b>Familiengottesdienst</b> <b>anschließend Eine-Welt-Verkauf</b> <b>und Kirchenkaffee der Ministranten</b>

## Mittwoch

### Mittwoch der 1. Adventswoche

06.12.2023	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe für Barbara Hammerschmidt, geb. Weinmaer, sowie für Lebende und Verstorbene der Familien Weinmaer und Kloster; für Klemenz Adam und Verstorbene der Familie Adam
------------	-----------	---

## Donnerstag

### Hl. Ambrosius

7.12.2023	10:00 Uhr	St. Bardo Hl. Messe
-----------	-----------	------------------------

## Freitag

### Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

8.12.2023	19:00 Uhr	Marienkirche Hochamt
-----------	-----------	-------------------------

10. Dezember 2023

## Zweiter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ulrich Loose

» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

## Samstag

09.12.2023	10:00 Uhr	Evangelische Stadtkirche Eröffnung des Weihnachtsmarkts an der Stadtkirche
	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse als Roratemesse für Lebende und Verstorbene der Familien Podlaha, Nietzsche und Lange, für Lebende und Verstorbene der Familien Münchow und Mondigler

## Sonntag 2. Adventssonntag



10.12.2023	10:00 Uhr	St. Bardo Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	<b>Heilig-Geist-Kirche</b> <b>Hl. Messe</b> <b>unter Mitwirkung des Kirchenchors</b> <b>für verstorbene Mitglieder des Kirchenchors</b>
	14:00 Uhr	Marienkirche Taufe
	17:00 Uhr	<b>Heilig-Geist-Kirche</b> <b>Festliches Konzert der Stadtkapelle Friedberg,</b> <b>Leitung: Michael Meininger</b>

## Mittwoch Hl. Luzia, Hl. Odilia Jodok

13.12.2023	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Familien Link, Lumma, Hofmann und Simmer
------------	-----------	---

## Donnerstag Hl. Johannes vom Kreuz

14.12.2023	10:00 Uhr	St. Bardo Hl. Messe
------------	-----------	------------------------



17. Dezember 2023

**Dritter Advent**

Lesejahr B

1. Lesung:  
Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:  
1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:  
Johannes 1,6-8.19-28



Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. «

**Samstag**

16.12.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse als Roratemesse für Auguste Brezing, geb. Zwiesler; für Lebende und Verstorbene der Familien Chmura, Sliwka, Pietrek und Krautwurst
	19:00 Uhr	<b>Heilig-Geist-Kirche</b> <b>Weihnachtskonzerte</b> <b>Dekanatskantorei Friedberg, Junge Philharmonie,</b> <b>Friedberg, Leitung: Ulrich Seeger</b>

**Sonntag**

**3. Adventssonntag**

17.12.2023	9:00 Uhr	St. Anna, Dorheim Hl. Messe
	10:00 Uhr	Bürgerhospital Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst in der Krypta
	17:00 Uhr	<b>Marienkirche</b> <b>Bußgottesdienst</b> <b>mit anschließender Beichtgelegenheit</b>

**Mittwoch**

**Mittwoch der 3. Adventswoche**

20.12.2023	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe für Agnes Mijalski
------------	-----------	--

**Donnerstag**

**Donnerstag der 3. Adventswoche**

21.12.2023	10:00 Uhr	St. Bardo Hl. Messe
------------	-----------	------------------------

**Freitag****Freitag der 3. Adventswoche**

22.12.2023

8:00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche  
Weihnachtsandachten der Adolf-Reichwein-Schule

15:00 Uhr

Seniorenheim Haus Domicil  
Festgottesdienst zu Weihnachten

24. Dezember 2023

**Vierter Advent**

Lesejahr B

1. Lesung:  
2. Samuel 7,1-5.8b-12.14a.16
2. Lesung: Römer 16,25-27
- Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

» Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären. «

**Samstag**

23.12.2023

14:00 Uhr

Erasmus Alberus-Haus  
Festgottesdienst zu Weihnachten

15:00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche  
Ministrantenprobe

17:00 Uhr

Marienkirche  
Beichtgelegenheit

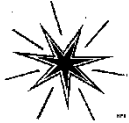
18:00 Uhr

Marienkirche  
Vorabendmesse als Roratemesse für Joßef und Alexander Weinmaer, für Verstorbene der Familien Weinmaer und Kloster; für Joßef Riebel; als Danksagung in besonderer Meinung und Bitte um weiteren Schutz und Segen, sowie für Walburga und Leo Löhnert



**Sonntag Heiligabend**

24.12.2023	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Bürgerhospital</b> Festgottesdienst zu Weihnachten
	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Karl-Wagner-Haus</b> Festgottesdienst zu Weihnachten
	<b>15:00 Uhr</b>	<b>St. Bardo</b> Christmette mit musikalischer Gestaltung
	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Heilig-Geist-Kirche</b> Krippenfeier mit Krippenspiel
	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Heilig-Geist-Kirche</b> Christmette
	<b>22:00 Uhr</b>	<b>Marienkirche</b> Christmette



25. Dezember 2023

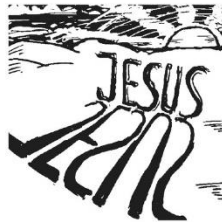
**Weihnachten**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18

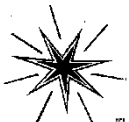


Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

**Montag Weihnachten: HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**  
**Kollekte: Adveniat**

25.12.2023	<b>9:00 Uhr</b>	<b>St. Anna, Dorheim</b> Weihnachtshochamt
	<b>10:00 Uhr</b>	<b>St. Bardo</b> Festgottesdienst zu Weihnachten
	<b>11:00 Uhr</b>	<b>Heilig-Geist-Kirche</b> <b>Weihnachtshochamt</b> <b>unter Mitwirkung des Kirchenchors</b>
	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Marienkirche</b> Weihnachtsvesper





## Samstag

30.12.2023 14:00 Uhr Marienkirche  
Trauung von Luise und Robert Pietryga

**17:00 Uhr Wickstadt, Maria Sternbach  
Waldweihnacht**

18:00 Uhr Marienkirche  
Vorabendmesse

## Sonntag Fest der heiligen Familie

31.12.2023 10:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche  
Hl. Messe

**18.00 Uhr St. Anna, Dorheim  
Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst**

**18:00 Uhr Evangelische Stadtkirche  
Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst**

## Montag Neujahr HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

01.01.2024 10:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche  
Hl. Messe

## Mittwoch

03.01.2024 Heilig-Geist-Kirche, **keine Messe**

## Donnerstag

04.01.2024 St. Bardo, **keine Messe**

6. Januar 2024

### Erscheinung des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:  
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



» Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. «

Ulrich Loose



**Samstag Erscheinung des Herrn**

06.01.2024

18:00 Uhr

Marienkirche

**Hl. Messe mit den Sternsängern**

**(Segensaufkleber können mitgenommen werden)**



7. Januar 2024

**Taufe des Herrn**

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Markus 1,7-11



Ulrich Loose

» In jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

**Sonntag Taufe des Herrn**

07.01.2024

9:00 Uhr

St. Anna, Dorheim

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10:30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche

Hl. Messe

**Mittwoch Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**

10.01.2024

18:00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche

Hl. Messe

**Donnerstag Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**

11.01.2024

10:00 Uhr

St. Bardo

Hl. Messe

**Samstag**

13.01.2024

17:00 Uhr

Marienkirche

Beichtgelegenheit

18:00 Uhr

Vorabendmesse

**Sonntag 2. Sonntag im Jahreskreis**

14.01.2024

10:30 Uhr

**Heilig-Geist-Kirche**

**Familiengottesdienst**

**anschließend Eine-Welt-Verkauf**

**und Neujahrsempfang für Neuzugezogene**

*Frohe Weihnachten und  
ein gutes Jahr 2024*



## Krippenspiel zur Krippenfeier



Am 24. Dezember feiern wir mit den Kleinen unserer Gemeinde eine Kinderkrippenfeier in der Heilig-Geist-Kirche. Zu dieser Feier gehört seit Jahren die Aufführung eines Krippenspiels von und für Kinder.

Hier können alle mitmachen, die Freude am Theaterspielen haben und sich an folgenden Terminen Zeit nehmen können:

Dienstag, 05. Dezember 2023,  
17.00 – 18.00 Uhr, Albert-Stohr-Haus, Ludwigstraße 34 (Probe)

Dienstag, 12. Dezember 2023,  
17.00 – 18.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Leonhardstraße 26 (Probe)

Dienstag, 19. Dezember 2023,  
17.00 – 18.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche (Generalprobe)

Sonntag, 24. Dezember 2023,  
13.30 – 16:00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche (Kinderkrippenfeier)

Die Kinderkrippenfeier beginnt um 15:00 Uhr.

Einstudiert wird das Spiel von mir, Gemeindereferentin Luise Pietryga.

Die Anmeldung kann per E-Mail erfolgen:

[Luise.Pietryga@kath-friedberg.de](mailto:Luise.Pietryga@kath-friedberg.de) oder hiermit:

✂ -----

## Krippenspiel 2023 – Anmeldeschluss: 30. November 2023

Name:	Vorname:		
Alter:	Sprechrolle:	<input type="checkbox"/>	sehr gern
Telefon:		<input type="checkbox"/>	nicht so viel
E-Mail:		<input type="checkbox"/>	lieber nicht
Ort, Datum		Unterschrift eines Erziehungsberechtigten	

# Lieblingsmensen gesucht



## **Staatlich anerkannte Erzieher und/oder pädagogische Zusatzkräfte**

gesucht in Teil- und/oder Vollzeitbeschäftigung

## **Unsere kunterbunte viergruppige kath. KITA St. Marien in Friedberg sucht Dich!**

Den Lieblingsmensen mit einer offenen, freundlichen und wertschätzenden Haltung, einem positiven Blick auf Kind und Teamgeist, sowie Freude und Spaß an der Weiterentwicklung.

### **Wir bieten**

- eine Vergütung/Eingruppierung angelehnt an TvöD/nach AVR
- Supervision, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Raum für eigene Ideen in unserem Team
- 30 Tage Urlaub jährlich bei einer 5-Tage Woche
- kirchliche Zusatzversorgung (Betriebsrente)

### **Wir erwarten**

- einen Abschluss gemäß § 25 b HKJGB
- Engagement und Freude an der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder
- die Identifizierung mit den Zielen und Grundsätzen der christlichen Kirche
- eine Mitgliedschaft in einer Kirche der ACK

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber\*innen bevorzugt berücksichtigt.

**Interessiert?** Dann wenden Sie sich bitte direkt an die KITA Leitung, Frau Feulner (Telefon 06031 4717) oder die Geschäftsträgerin, Frau Dr. Rezagholinia (06032 9313-25).

**Ihre aussagekräftige Bewerbung** richten Sie bitte per Post oder per E-Mail an Geschäftsträgerbüro der katholischen Kindertageseinrichtungen Oberhessen  
Karlstraße 35  
61231 Bad Nauheim  
E-Mail Kita-GT-Oberhessen@bistum-mainz.de

---

## Regelmäßige Termine im Albert-Stoer-Haus

gelegentliche Abweichungen in der Raumbellegung  
durch unten aufgeführte Termine bitte beachten

Montag	20:00 Uhr	gr. Saal	Kirchenchor
Mittwoch	17:00 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Kinderballett
Mittwoch	18:30 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Tanzprobe
Donnerstag	19:30 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Tanzprobe
Freitag	20:00 Uhr	gr. Saal	cantus firmus wetterau

---

## Termine - Veranstaltungen

Montag	04.12.	15:00 Uhr	G&G-Treff, Adventsnachmittag, gr. Saal, ASH
Dienstag	05.12.	17:00 Uhr	1. Vorbereitungstreffen für das Krippenspiel, ASH
Mittwoch	06.12.	20:00 Uhr	Kommunionhelfertreffen bei Fam. Hölper
Donnerstag	07.12.	16:30 Uhr	Erstkommunion-Gruppenstunde
Samstag	09.12.	10:00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarkts an der evangelischen Stadtkirche
Sonntag	10.12.	17:00 Uhr	Festliches Konzert der Stadtkapelle Friedberg, Heilig-Geist-Kirche
Montag	11.12.	14:30 Uhr	Caritas-Team, ASH, kl. Saal
Dienstag	12.12.	17:00 Uhr	Probe für das Krippenspiel, Heilig-Geist-Kirche
Dienstag	12.12.	19:30 Uhr	PGR-Sitzung, Pfarrhaus
Donnerstag	14.12.	16:30 Uhr	Erstkommunion-Gruppenstunden
Donnerstag	14.12.	18:30 Uhr	Treffen der Firmkatecheten, Pfarrhaus
Donnerstag	14.12.		Schülerkonzert der Adolf-Reichwein-Schule, Friedberg, Marienkirche
Donnerstag	14.12.	19:30 Uhr	Weihnachtliches Konzert, Augustinerschule Friedberg, Heilig-Geist-Kirche
Freitag	15.12.	13:30 Uhr	Treffen der Gruppe Gehörlose Frauen, kl. Saal
Samstag	16.12.	19:00 Uhr	Weihnachtsoratorium, Evangelische Kantorei, Friedberg, Heilig-Geist-Kirche
Dienstag	19.12.	17:00 Uhr	Probe für das Krippenspiel, Heilig-Geist-Kirche
Samstag	23.12.	15:00 Uhr	Ministrantenprobe, Heilig-Geist-Kirche
<b>Zwischen den Jahren bleibt das Pfarrbüro geschlossen</b>			
Samstag	06.01.	10:00 Uhr	Kartenvorverkauf mit Kostümflohmarkt der KV Schwarze Sieben, ASH
Samstag	06.01.	14:30 Uhr	Sternsingertreffen mit „Segen to go“, Marienkirche
Samstag	13.01.	9:30 Uhr	Treffen ISK, ASH



**Der Redaktionsschluss für das nächste Blättchen ist  
Freitag, 5. Januar 2024.**

(Die kommende Ausgabe wird dann gültig sein  
vom 14. Januar bis 25. Februar 2024)

---

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt  
Haagstraße 33 61169 Friedberg  
Tel. 06031-61041  
Fax. 06031-61042  
E-mail: pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de  
Internet: www.katholische-kirche-friedberg.de



**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Für den Publikumsverkehr ist das Pfarrbüro zu den unten aufgeführten Zeiten geöffnet. Gerne können Sie außerhalb der Sprechzeiten auf den Anrufbeantworter aufsprechen.

Pfarrsekretär/in: Andrea Stemmler und Ulrich Feistel

Montags 9:30 - 11:00 Uhr

Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

---

**Bitte rufen Sie uns in dringenden Fällen an:**

**Pfarrer Kai Hüsemann** Tel. 06031 6754715

**Kaplan Cornelius Agbo** Tel. 01520 4172915

**Gemeindereferentin Luise Pietryga** Tel. 06031-61010

**Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr** Tel. 01516-3743011

**Katholische Kindertagesstätte** Tel. 06031-4717

**Telefonseelsorge gebührenfrei 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222**

---

**Bankkonto**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg  
Volksbank Mittelhessen **IBAN: DE66 5139 0000 0084 0262 04**

**ACHTUNG:**

(bitte nur dieses Konto für Überweisungen an die Kirchengemeinde verwenden!)

---

Spendenkonto **Orgelprojekt Marienkirche:**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck: „Orgelprojekt Marienkirche“

Volksbank Mittelhessen IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06



---

Spendenkonto **Caritas international**

Stichwort: **Nothilfe Ukraine-Krieg**

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe BIC: BFSWDE33KRL